

Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken

Stadtführung Konstanz: „Gegenwart der Vergangenheit“

Der „Mittelpunkt der Welt“, sei Konstanz vor 600 Jahren gewesen, so die Aussage unserer Stadtführerin.

Ausgehend vom Hafenareal mit Blick zur „Imperia“ erfuhren wir viel Wissenswertes über die geschichtlichen Hintergründe der Stadt, die diese bis heute prägen.

Heute die grösste Stadt am Bodensee, war Konstanz schon damals als Handelsstadt und Bischofssitz eine Stadt von internationaler Bedeutung.

Das heutige Konzilgebäude, das „alte Kaufhaus“ diente als Lagerraum für mit dem Schiff transportierte Handelsware.

Das Konzil zu Konstanz 1414 – 1418, von König Sigismund einberufen, um die zerstrittene Kirche im Kampf um Macht und Religion zu einen, endete u.a. mit der Verbrennung von Jan Hus.

Diese düsteren Ereignisse inspirierten Bildhauer Peter Lenk zur Gestaltung der Statue der Imperia. Sie stellt auf satirische Art die gesellschaftlichen Missstände der damaligen Zeit dar.

Einblick in das Leben der einfachen Bürger erhielten wir auf dem weiteren Rundgang durch die Niederburg, dem ältesten Stadtteil von Konstanz mit Häusern mit Jahreszahlen aus dem 13. und 14. Jahrhundert.

Mit einem Znacht „Chez Leon“ rundeten wir den spannenden Abend in gemütlicher Runde ab.

TEAM THEMENANLÄSSE

eb